Universitätsmedizin Greifswald KöR, Fleischmannstraße 8, 17489 Greifswald

Universitätsmedizin Greifswald KöR
Fleischmannstraße 8
17489 Greifswald

Fax
+49 3834865202
Email
katja.reichardt@med.uni-greifswald.de

Ihre Anfrage vom	Vergabenummer	Telefon	Datum
	#7919-678673	+49 3834860	06.11.2026

Konfokales Live-Cell-Imaging-System
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Offenes Verfahren nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	08.12.2026 12:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	05.02.2027
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Sofort nach Zuschlag.
Vertragslaufzeit	3 Monate ab Auftragsvergabe
Liefer- / Leistungsort	Greifswald DE DE80N

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweils erfüllten Eignungsanforderungen zu benennen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus den beigefügten Vergabeunterlagen.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Geschäftsstelle der Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Str. 14
19053 Schwerin

Mehrere Hauptangebote eines Bieters werden nicht zugelassen.
Nebenangebote werden nicht zugelassen.
Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 27.11.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Hinweis: Die Fördersumme ist auf EUR 370.000,- brutto limitiert - bitte im Zuge der Angebotserstellung berücksichtigen. Angebote, die über dieser Preisobergrenze liegen, werden automatisch ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie zudem die beigefügte Anlage "Fragebogen zur Leistungsbewertung". Alle geforderten Informationen müssen vollständig im Dokument angegeben werden.

Bei Rückfragen bitten wir Sie, die Vergabestelle vor Ablauf der Abgabefrist zu kontaktieren. Verwenden Sie hierfür ausschließlich die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals.

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:
6_FB Herstellerangaben zur Aufbereitung_Laborgerät.pdf
UMG_Bewerbungsbedingungen Universitätsmedizin Greifswald VgV.pdf

UMG_Bieter_Eigenerklärung_VgV.pdf
UMG_Eigenerklärung Russlandsanktionen.pdf
UMG_Ergänzung zu 6 LkSG.pdf
UMG_Verpflichtungserklärung Erhebungsbogen EFRE.pdf
UMG_Vertragsbedingungen.pdf
UMG_Vorhandene Infrastruktur des Netzwerkes - LAN.pdf
UMG_Vorhandene Infrastruktur des Netzwerkes - WLAN.pdf
CSX 33 - Leistungsverzeichnis.pdf
Fragebogen zur Leistungsbewertung.xlsx
Leistungsverzeichnis.xlsx

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Bedienungsanleitung (digital)
- Bietereigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- CE-Konformitäts-Erklärung (mittels Dritterklärung vorzulegen): für alle relevanten angebotenen Komponenten
- Eigenerklärung Russlandsanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung § 44 VgV:
  - Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen
- Fragebogen zur Leistungsbewertung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- gültige MTK-Bestätigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern das angebotene System der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) unterliegt und in Anlage 2 der MPBetreibV gelistet ist, hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass für alle betroffenen Medizinprodukte eine MTK entsprechend den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt wurde. Als Nachweis ist der Lieferung eine gültige MTK-Bestätigung beizufügen, welche die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung nachweist.

  Die MTK-Bestätigung muss folgende Angaben enthalten:
  -Gerätebezeichnung und Seriennummer
  -Datum der MTK
  -Prüfergebnisse und Feststellung der Funktionsfähigkeit
  -Name und Qualifikation des Prüfers
  -Unterschrift der prüfenden Person
  -Ggf. Stempel der Prüfstelle
- gültige STK-Bestätigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern das angebotene System der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) unterliegt und in Anlage 1 der MPBetreibV gelistet ist, hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass für alle betroffenen Medizinprodukte eine STK entsprechend den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt wurde. Als Nachweis ist der Lieferung eine gültige STK-Bestätigung beizufügen. Diese Bestätigung muss dokumentieren, dass die sicherheitstechnische Kontrolle ordnungsgemäß, fachgerecht und fristgerecht gemäß den jeweils geltenden Vorschriften (insbesondere DIN EN 62353 / VDE 0751-1) durchgeführt wurde.

  Die STK-Bestätigung muss folgende Angaben enthalten:
  -Bezeichnung und Seriennummer des Geräts
  -Datum der STK
  -Prüfergebnis inkl. Bewertung der Betriebssicherheit
  -Name und Qualifikation der prüfenden Person
  -Unterschrift und ggf. Stempel der Prüfstelle
- Herstellerangaben zur Aufbereitung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Herstellerangaben zur Aufbereitung als Voraussetzung für Anschaffung eines Medizinproduktes
- Konformität EU-Richtlinien und Verordnungen. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Hersteller gewährleistet die Einhaltung sämtlicher aktuell gültiger gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben gemäß den einschlägigen EU-Richtlinien und Verordnungen. Die Konformität der angebotenen Systeme wird durch die Vorlage entsprechender Nachweise und Zertifikate belegt.
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Prüfleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Anbieter hat dem Angebot eine Anlage beizufügen, ob und welche Prüfleistungen im Rahmen der Lieferung, Inbetriebnahme oder Abnahme der Labortechnik vorgesehen sind oder erforderlich werden. Hierbei sind insbesondere folgende Angaben zu machen:

  Art der Prüfleistungen: z.B. Werksprüfung, Funktionsprüfung, Kalibrierung, Qualifizierung (IQ/OQ/PQ) oder sonstige technische Abnahmen.

  Umfang der Prüfleistungen: Detaillierte Beschreibung der durchzuführenden Prüfungen, inklusive verwendeter Prüfmittel, Normgrundlagen und ggf. mitzuliefernder Prüfprotokolle.

  Fristen und Zeitrahmen: Konkrete Angaben zu den Zeitpunkten, innerhalb derer die Prüfleistungen zu erbringen sind (z.B. vor Ort nach Lieferung, innerhalb von X Werktagen nach Installation).

  Verantwortlichkeiten: Angabe, ob die Prüfleistungen vom Anbieter selbst, von einem Subunternehmer oder vom Auftraggeber zu erbringen sind.
- Verbrauchsmaterialien & Zubehör (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eventuell anfallende Verbrauchsmaterialien sowie erforderliches und optionales Zubehör sind dem Angebot in einer gesonderten Anlage rein informativ beizufügen. Die Anlage muss mindestens enthalten. Die Anlage muss mindestens enthalten:
  - genaue Bezeichnung des Artikels
  - Artikel- bzw. Bestellnummer
  - Einheit (z. B. Stück, Packung)
  - unverbindlicher Richtpreis (sofern verfügbar)
  - voraussichtliche Lieferzeit

  Die Angaben dienen ausschließlich der Information und sind nicht Bestandteil der Angebotswertung.
- Vereinbarung mit Lieferanten nach § 6 LkSG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung § 44 VgV:
  -Eintragung in die Berufsgenossenschaft (Nennung Bezeichnung und Mitgliedsnummer) oder Eintragung in das Handelsregister (Nennung Nummer und Amtsgericht) oder Eintragung in die Handwerksrolle oder Eintragung in einem sonstigen Berufsregister
  -Eigenerklärung Präqualifizierung (falls vorhanden)
  -Eigenerklärung Beachtung ILO Kernarbeitsnormen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zum Umsatz (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit § 45 VgV:
  - Eigenerklärung zum Umsatz: Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre sowie zusätzlich den Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre in dem Tätigkeitsbereich des konkreten Auftrags, der Gegenstand dieser Vergabe ist
- Eigenerklärung zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit § 45 VgV:
  -Eigenerklärung zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von 5,0 Mio. EUR für Sach- und Personenschäden, sowie eine Deckungssumme von 100.000 EUR für Vermögensschäden je Versicherungsjahr und je Schadensfall bei doppelter Maximierung. Für den Fall, dass der Bieter/Bewerber nicht über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügt, verpflichtet er sich, im Auftragsfall eine Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung

mit den zuvor geforderten Deckungssummen für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden je Versicherungsjahr und je Schadensfall bei jeweils doppelter Maximierung abzuschließen bzw. die Deckungssummen der bestehenden Versicherung entsprechend zu erhöhen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung Qualitätsmanagement (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Technische und berufliche Leistungsfähigkeit § 46 VgV:
  Eigenerklärung Qualitätsmanagement
- Eigenerklärung Unteraufträge (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Technische und berufliche Leistungsfähigkeit § 46 VgV:
  - Eigenerklärung Unteraufträge
  - Eigenerklärung Eignungsleihe
  - Eigenerklärung Bietergemeinschaften
  -Eigenerklärung verbundene Unternehmen
- Personalstärke Belegschaft (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): -Technische und berufliche Leistungsfähigkeit § 46 VgV:
  - Personalstärke: durchschnittliche jährliche Anzahl an Beschäftigten insgesamt der letzten 3 Geschäftsjahre umgerechnet auf Vollzeitkräfte; Anzahl der Mitarbeiter in für den Ausschreibungsgegenstand relevanten Geschäftsfeldern in den letzten 3 Geschäftsjahren umgerechnet auf Vollzeitkräfte
  -Eigenerklärung KMU
- Referenzen Lieferleistung (VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Technische und berufliche Leistungsfähigkeit § 46 VgV:
  - 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen